

Band 1

Heft 3

S 102

1372 Nov. 20 [in crastino beate Elizabeth].

[12  
102

Dyderich van Hoerne, Dompropst zu Dsenbrugge (Dsnabrück), bekundet, daß vor ihm Johan Scraghe, Sohn des † Arndes Scrahe, dem Floreken den Voghede das Bonenamt, anders genannt dat Coseamt, mit 2 Loen, mit dem Erbe tho Noen (Nahne bei Dsnabrück) u. den darauf sitzenden Leuten für 70 Mk. Dsnabr. Pfg. verkauft hat. Floreke muß dar af deynen, alze man dar af ghedeynet hevet unde tho deynen pleghet. Der Dompropst als Lehnsheer belehnt den Floreken u. belehzt züchtigt damit dessen Frau Greten; er verspricht nach dem Tode des Ehepaars u. seiner Söhne die Tochter damit zu belehnen.

Zeugen: Sander Tobrand, Propst zu Brameche; Godefrid van Meppen, Kanoniker im Dome zu Dsenbrugge, Werner de Voghet, sein Sohn Werneke, Wescel der heren becker, Johan Vellaghe. Dompropst u. Johan Scraghe siegeln.

Orig. Von 2 Siegeln das letzte erhalten; Cl. II L. 3 P. E Nr. 7.